

Bachmanns-Kreuz (1813)

Standort: Seit 1953 auf der rechten Gartenmauer des Hauses Zum Eisrech 1 (GPS 6/57/46,6 O, 49/26/34,2 N), demnächst auf der linken Gartenmauer; Wanderwegstation 20

Errichtungsjahr: 1813

Stifter/Hersteller: Adam Caryot

Material: Sandstein

Größe: b 42 x t 48 x h 115 cm

Geschichte:¹ Das sog. *Bachmanns-Kreuz* trägt den Hausnamen des Anwesens der Familie Bachmann, auf dem es früher stand. Es soll demnächst auf die linke Gartenmauer des Hauses Nr. 1 der Straße Zum Eisrech versetzt werden. Vor dem Kreuz wurde bei früheren Fronleichnamsprozessionen immer ein Altar aufgebaut. Nach mündlicher Überlieferung soll das Wegekreuz zum Gedenken an die Thalexweiler Gefallenen der napoleonischen Kriege (1806–1813) errichtet worden sein.

Gesetzt wurde es laut Umschrift auf der Stele im Jahr 1813 von dem Thalexweiler Steinmetzmeister Adam Caryot, auch *Scharron* und *Carillon* genannt, der am 27. März 1773 in Schreckling/Moselle geboren wurde und am 13. Mai 1843 in Thalexweiler starb. Am 7. Februar 1804 hatte Adam Caryot in Thalexweiler Ursula Linnenbach, Tochter von Nikolaus Linnenbach und Magdalena Peter, geheiratet. Sie hatte im Jahr 1796 in 1. Ehe Georg Bachmann geheiratet. Von diesem stammt der Hausname Bachmann. Vierzehn aus Thalexweiler stammende Soldaten sollen in den napoleonischen Kriegen (1806–1813) gefallen sein. Vermutlich wurde es von Adam Caryot für Johann Linnenbach², einem Verwandten seiner Frau, errichtet.

Renovierung:³ Malermeister Walter Lesch aus Thalexweiler entdeckte bei den früheren Renovierungen des Kreuzes an der Stele die nebenstehende Inschrift:

1813
GEFALLEN
Für Linnenbach Joh
Zur Erinnerung

Im November 2016 stellte der Lebacher Bauhof das Kreuz wieder an seinem jetzigen Standort auf. Bei der Renovierung wurde die Basis des Kreuzes durch eine Sandsteinnachbildung instandgesetzt. Die Vor- und Endarbeiten führte Walter Lesch durch. Die Edelstahlplatte stammt von der Thalexweiler Fa. Walter. Der Verein für Heimatgeschichte Thalexweiler übernahm die Kosten für die Anfertigung und den Einbau des Sandsteinfundaments (ca. 1100 €). Das Kreuz wurde am 5. August 2017 von dem Diakon Leo Eckert eingesegnet.



Abb. 7: Bachmanns-Kreuz, Zum Eisrech 1 (Foto: Thomas Besse 2018)

¹ Vgl. zum Folgenden Neu 1987: 132; Wanderweg 2002: 32; Storb/Naumann/Naumann 2002: 1534; Wagner 2007: 84. Kiefer 2016b; Kiefer 2017c.

² Es könnte sich um den Soldaten Johann Linnenbach (* 24.11.1737 Thalexweiler) handeln, der als Soldat in Toul/Frankreich erwähnt wird (vgl. Storb/Naumann/Naumann 2002: 1531.2).

³ Freundliche Hinweise von Walter Lesch, Thalexweiler, im Jahr 2018.